

Guter Friede.

Ged. von Gleichen Russwurm.

Singweise und Gitarresatz von
Kammervirtuos **Heinrich Albert.**

Fest und bestimmt, im Rhythmus.

Gesang.

1. Wir wol - len wohl den Frie - den, doch gut muß er
 2. Sein Gold - netz, fest wie Ei - sen, sei Kamp - fes
 3. Die Schmie - de schla - gen wak - ker und tüch - tig
 4. So füh - ren wir den har - ten Krieg durch die

sein. Drum müs - sen wir ihn schmie - den im
 wert, daß nim - mer es zer - reis - sen kann
 zu. Der Bau - er pflügt den Ak - ker in
 Zeit. Auf gu - ten Frie - den war - ten wir

Flam - men - schein. Drum müs - sen wir ihn
 frem - des Schwert. Daß nim - mer es zer -
 tie - fer Ruh. Der Bau - er pflügt den
 hieb - be reit. Auf gu - ten Frie - den

schmie - den im Flam - men - schein.
 reis - sen kann frem - des Schwert.
 Ak - ker in tie - fer Ruh.
 war - ten wir hieb - be reit.

*) Im Chor gesungen von hier aus mehrstimmig, der Anfang vom Vorsänger allein.